

PRESSEINFORMATION

Köln, 12.08.2015

Existenzieller Schutz maßgeschneidert

DFSFI testet 32 **Berufsunfähigkeitspolicen** separat für fünf Berufsgruppen
Bei Online-Versicherern Angebot der Europa klar auf Platz 1
Bei Service-Versicherern sind Tarife von WWK, Continentale und Canada Life top

Das größte Kapital der meisten Deutschen ist ihre Arbeitskraft. Doch längst nicht jeder kann bis zur Rente durcharbeiten. Etwa 25 Prozent der Beschäftigten in Deutschland werden während ihres Erwerbslebens vorübergehend oder dauerhaft berufsunfähig, können ihren erlernten Beruf also nicht mehr ausüben. Davon sind nicht nur körperlich Arbeitende betroffen. Inzwischen ist in rund 30 Prozent der Fälle eine psychische Erkrankung Ursache einer Berufsunfähigkeit (BU). Besonders fatal: Alle, die ab 1961 geboren sind, erhalten keine gesetzliche BU-Rente mehr – höchstens noch eine minimale Erwerbsunfähigkeitsrente, falls sie praktisch überhaupt nicht mehr arbeiten können. „Der Abschluss einer privaten BU-Police ist daher für alle, die von ihrer Arbeitskraft leben, ein Muss. Für uns vom Deutschen Finanz-Service Institut (DFSFI) Grund genug, BU-Versicherer auf Herz und Nieren zu prüfen“, erläutert DFSFI-Geschäftsführer Thomas Lemke.

Das DFSFI hat dafür insgesamt 32 BU-Tarife von 27 Service- und fünf Online-Versicherern sowohl hinsichtlich ihrer Versicherungsbedingungen als auch in Bezug auf die Beitragshöhe und die Finanzstärke der Anbieter untersucht. Dabei ist jeder Bereich für zehn Berufe – gebündelt in den fünf Gruppen Angestellte, Beamte, Selbständige, Heilberufe und Berufsanfänger – separat bewertet worden. In die Bewertung flossen die Versicherungsbedingungen zu 30 Prozent ein. Hier wurden nicht nur allgemein gültige Bestimmungen berücksichtigt, sondern auch Tarifbedingungen, die lediglich für einzelne Berufsgruppen wichtig sind: etwa eine Infektionsklausel für Heilberufe. Je wichtiger die Klauseln, desto mehr Punkte waren zu erzielen. Insgesamt wurden 27 einzelne Bedingungsbereiche gecheckt. Motto: Das Beste ist gerade gut genug. Die Beitragshöhe wurde mit 45 Prozent gewichtet. Dabei wurde nochmals unterteilt in aktuell zu zahlender Beitrag (Nettobeitrag) – er war für drei Viertel der hier erzielbaren Punkte verantwortlich – und maximal zu zahlender Beitrag (Bruttobeitrag), der in diesem Teilbereich maximal für ein Viertel der erzielbaren Punkte stand. Überlegung dahinter: Was nutzt der beste Schutz, wenn er unbezahlbar ist? Schlussendlich floss die Finanzstärke der Unternehmen mit 25 Prozent in die Ergebnisse ein. Der Grund hierfür: BU-Policen haben oft sehr lange Laufzeiten von 20 Jahren und mehr; da sollte der Versicherer die vereinbarten Zahlungen auch noch nach Jahrzehnten leisten können. Die in jedem Teilbereich erzielten Punkte wurden dann in Schulnoten von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend) umgerechnet, aus den drei Teilnoten wurde dann eine Gesamtnote gebildet.

Bei den Service-Versicherern mit eigenem Außendienst oder Maklervertrieb haben es lediglich neun der 27 untersuchten Anbieter in mindestens einer der fünf Berufsgruppen unter die besten fünf BU-Anbieter geschafft. Dabei gelang der Continentale Versicherung mit ihrer PremiumBU –Tarif B1 als einzigem Versicherer in jeder Berufsgruppe der Sprung unter die Top Fünf. Canada Life und die WWK kamen mit den getesteten Tarifen je viermal unter die besten fünf. Dabei schaffte es die WWK als einzige mit dem Tarif BioRisk BS06 Komfort in zwei Berufsgruppen auf Platz 1.

12.08.2015, Seite 2

Die Top Fünf der Service-Versicherer je Berufsgruppe

Angestellte	Tarifname	Note	Selbständige	Tarifname	Note
WWK	BioRisk BS06 Komfort	1,08	WWK	BioRisk BS06 Komfort	1,03
Canada Life	BU-Schutz	1,15	Canada Life	BU-Schutz	1,08
Continentale	PremiumBU - Tarif B1	1,15	Allianz	SBU-Police	1,17
Gothaer	BU Premium	1,22	Continentale	PremiumBU - Tarif B1	1,32
Allianz	SBU-Police	1,25	Volkswohl	SBU	1,35

Heilberufe	Tarifname	Note	Berufsanfänger	Tarifname	Note
Canada Life	BU-Schutz	1,08	Allianz	SBU-Police	1,34
Continentale	PremiumBU - Tarif B1	1,23	Gothaer	BU Premium	1,45
WWK	BioRisk BS06 Komfort	1,29	Canada Life	BU-Schutz	1,47
Condor	Tarif C80	1,42	Continentale	PremiumBU - Tarif B1	1,47
Gothaer	BU Premium	1,42	Volkswohl	SBU	1,51

Beamte	Tarifname	Note
Continentale	PremiumBU - Tarif B1	1,15
R+V	Tarif BV	1,23
HDI	EGO Top	1,38
WWK	BioRisk BS06 Komfort	1,38
Volkswohl	SBU	1,44

Bei den fünf bewerteten **Direktversicherern**, die ihr Geschäft direkt mit den Kunden abwickeln, ist das Gesamtergebnis noch eindeutiger: Die Europa-Versicherung landete mit ihrem Tarif E-B1 Premium in allen fünf Berufsgruppen auf Platz 1. Ebenso klar auf Platz 2: Die Hannoversche (Tarif BUZ Comfort Plus), die in vier von fünf Gruppen „Silber“ holen konnte. Lediglich bei den Beamten schaffte die HUK24 mit ihrem Tarif Premium BUZ24 den Sprung auf Platz 2 der Online-Versicherer.

Für DFSI-Geschäftsführer Thomas Lemke ist noch ein weiteres Ergebnis der Studie wichtig: „Komplett-Ausfälle gibt es bei den untersuchten Tarifen war offensichtlich nicht; doch sollten sich alle, die optimalen Berufsunfähigkeitsschutz suchen, die Mühe machen, die einzelnen Policen nach ihren ganz individuellen Bedürfnissen zu vergleichen. Hierbei kann unsere Studie eine gute Hilfestellung sein.“

Mehr Informationen zu den Ergebnissen der Umfrage finden Sie unter www.dfsi-institut.de

12.08.2015, Seite 3

DFSI Deutsches Finanz-Service Institut GmbH ist ein unabhängiger Datendienst, der marktrelevante Informationen zu Versicherern, Banken, sonstigen Finanzdienstleistern und Gesetzlichen Krankenkassen sammelt und bewertet. Dabei werden zu Finanzprodukten die Informationen, die für Privatkunden entscheidungsrelevant sind, gebündelt und als Produktratings dargestellt. Hier fließen insbesondere Daten aus den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB), Leistungs- und Servicedaten des Versicherers sowie Preis- und Prämiendaten ein. Das DFSI erstellt zudem seit 2008 branchenweite Leistungstests zu Finanzprodukten. Bei der Entwicklung der Test- und Ratingmethodik wird das DFSI durch Experten des institutseigenen Fachbeirats unterstützt. Diese verfügen über jahrelange Erfahrungen im deutschen Ratingmarkt und der Finanzdienstleistungsbranche.

Pressekontakt:

Dr. Marco Metzler
Fachbeirat und Pressesprecher

[mailto: m.metzler@dfsi-institut.de](mailto:m.metzler@dfsi-institut.de)

Tel.: +49 (0)221 6777 4569-1

Verantwortlich für den Inhalt:

DFSI Deutsches Finanz-Service Institut GmbH
Heinrich-Brüning-Str. 2a
D-50969 Köln

Thomas Lemke
Geschäftsführer

<http://www.dfsi-institut.de>

Tel.: +49 (0)221 6777 4569 0

Fax: +49 (0)221 423 468 38